



Verkehrsverein
Männedorf



Männedorf – Entdecken und Erleben

Männedorf – Männestadt

Die schönsten Ausflugstipps

Unterkünfte – Hotel und Bed & Breakfast

Männedorf – Männestadt

Editorial

Schon seit jeher war Männedorf geprägt durch die Lage am Zürichsee. Einst haben hier Pfahlbauer ihre Siedlungen gebaut und später ermöglichte der Seeanstoss eine Verkehrsverbindung nach Zürich und Rapperswil, was von grösster wirtschaftlicher Bedeutung war. Heute wird das Wohnen in einer Seegemeinde von immer mehr Menschen geschätzt und gesucht. Männedorf wächst stetig, denn nicht nur der direkte Zugang zum Zürichsee mit dem längsten öffentlichen Seeanstoss, sondern auch die vielen Sonnenstunden und die Ruhe überzeugen immer mehr Leute, sich hier niederzulassen.

Schon anfangs des 20. Jahrhunderts hatte die Wetzikon-Meilen-Bahn ihre Geleise durch unsere Gemeinde; heute ist Männedorf zu einem Verkehrsknotenpunkt geworden: Im Halb-Stunden-Takt verkehrt die S-Bahn nach Zürich und Rapperswil; ergänzt wird das Verkehrsnetz mit regionalen Busverbindungen und für gemütliche Fahrten steht vor allem in den Sommermonaten die Zürichsee-Schiffahrt mit der gesamten Flotte als Transportmittel zur Verfügung. Doch Männedorf bietet mehr als die bereits genannten Vorzüge: Der Kontakt innerhalb der Bevölkerung wird gepflegt, mehrere Vereine sind hier ansässig und laden zum Sport treiben in allen Variationen, zum Singen und Musizieren oder einfach zum Entspannen und Geniessen ein.

Kurz gesagt: in Männedorf lässt es sich gut und gern leben!

Ihr Verkehrsverein Männedorf



Unser Wappentier finden Sie im Fischottergehege Männedorf



Die Stadt am Zürichsee mit vielen Vorzügen



Schiffflände-Dorfhaab mit neuem Brunnen

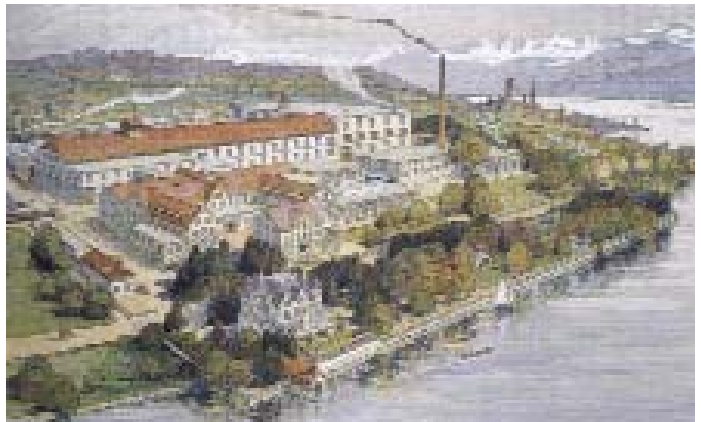
Wussten Sie dass...

der Verkehrsverein Männedorf (VVM) über 100 Ruhe-Bänkli im ganzen Dorf unterhält!

Gschicht vo Männedorf

Geschichte

Aus der Jungsteinzeit gibt es zahlreiche Funde aus Seeufersiedlungen. Ebenso vom heutigen Männedorf. Die Römerzeit wurde durch die Funde von vier Münzen belegt. Das Frühmittelalter ist durch Gräberfunde auf dem Kirchhügel ausgewiesen. Kurz vor der 1. Jahrtausendwende gab es ein Kloster der Benediktinerabtei Pfäfers (SG), dem die Einwohner den Zehnten abliefern mussten. Im Jahr 1494 wurde dieser Besitz an das Kloster Einsiedeln verkauft. Die Reformation, die im Jahr 1519 mit Ulrich Zwinglis Amtsantritt am Zürcher Grossmünster begann, bewirkte auch in Männedorf eine grundlegende Umwälzung. Im Jahr 1640 konnte die Gemeinde ein Gebäude erwerben, das als Gemeinde- und Schulhaus diente. Die erste Gemeinderechnung der Jahre 1642 – 1644 schloss mit einem Überschuss ab, wodurch sich das Vermögen der Gemeinde erhöhte. Bevölkerungsmässig wuchs Männedorf sehr langsam. Im Jahr 1836 (Volkszählung) waren es 2.368 Einwohner, die nach 114 Jahren (1950) nur auf 4.396 Bewohner angewachsen waren. In der Neuzeit hat sich Männedorf zu einem attraktiven Wohnort gewandelt. Im Jahr 2009 ist es mit 10'000 Bewohnern zur Stadt geworden. Bereits im 19. Jahrhundert hatte das Vereinsleben gewaltigen Auftrieb. Die Vereine waren die Träger der Kultur und Geselligkeit. In dieser Zeit ist auch der Verkehrsverein entstanden. Er wurde 1898 gegründet und heute wie damals gehören zu seinen Aufgaben die Pflege und Verschönerung der öffentlichen Anlagen, Blumenschmuck, Organisation von Seniorenausflügen und vieles mehr.



Gerberei Industrie um 1930, vorne Alma Villa und Park



Eisenbahnbau oberhalb Kugelgasse, 1892

Inhaltsverzeichnis

Gschicht vo Männedorf	3
Wie Männedorf zu seinem Wappen kam	4
Statistisches zu Einwohner und Betriebe	4
Männedorf – Rebdorf	5
Lebenswertes Männedorf	6
Auf Entdeckungsreise durch Männedorf	8
Entdecken und Erleben rund um Männedorf	10
Die schönsten Ausflugsziele	12
Hotels und Bed & Breakfast	14
Aktivitäten des Verkehrsvereins	16
Lebenswertes Männedorf Fortsetzung	17
Karte von Männedorf	18
Partner und Impressum	20

Wie Männedorf zu seinem Wappen kam

Das Gemeindewappen

Das Dorfzeichen – einen schwarzen steigenden Fischotter mit blauem Fisch im Maul auf Gold – erschien erstmals im Wappenbuch des Chronisten Gerold Edlibach im Jahr 1493. Es ist abgeleitet vom Wappen des 1480 verstorbenen Eberhard Ottikon (heute Oetiker) von Männedorf. Er war 1459 Obervogt in Männedorf und führte einen Fischotter in seinem Wappen. Auf Ämterbeschreibungen im 16. Jahrhundert erscheint als Wappen der Obervogtei in Gold ein schwarzer Fischotter. Im Laufe der Jahrhunderte wurde je nach Eigenart des Zeichners aus dem Fischotter ein Biber, Eichhörnchen oder ein Löwe. Die Gemeindeversammlung vom 24.5.1928 regte an, den Ursprung des Wappens feststellen zu lassen. Man einigte sich auf die Form von Edlibach und der Gemeinderat hiess dies am 7. Juni 1930 gut



Das Männedörfli Wappen erscheint erstmals 1493 in der Edlibacher Chronik

Männedorf – Einwohner und Betriebe

Höhe: 406 m ü. M.
Fläche: 4.75 km²

Einwohner (Stand 2015)

Anzahl Einwohner: 10'588
Bevölkerung Schweiz: 8'626
Bevölkerung Ausland: 1'962

Altersstruktur (Stand 2015)

Anteil 00-14-Jährige: 15.7 %
Anteil 15-19-Jährige: 5.7 %
Anteil 20-39-Jährige: 19.7 %
Anteil 40-64-Jährige: 38.2 %
Anteil 65-79-Jährige: 14.8 %
Anteil 80 u.m.-Jährige: 6.0 %
Durchschnittsalter: 43.8 Jahre

Arbeitsstätten (Stand 2013)

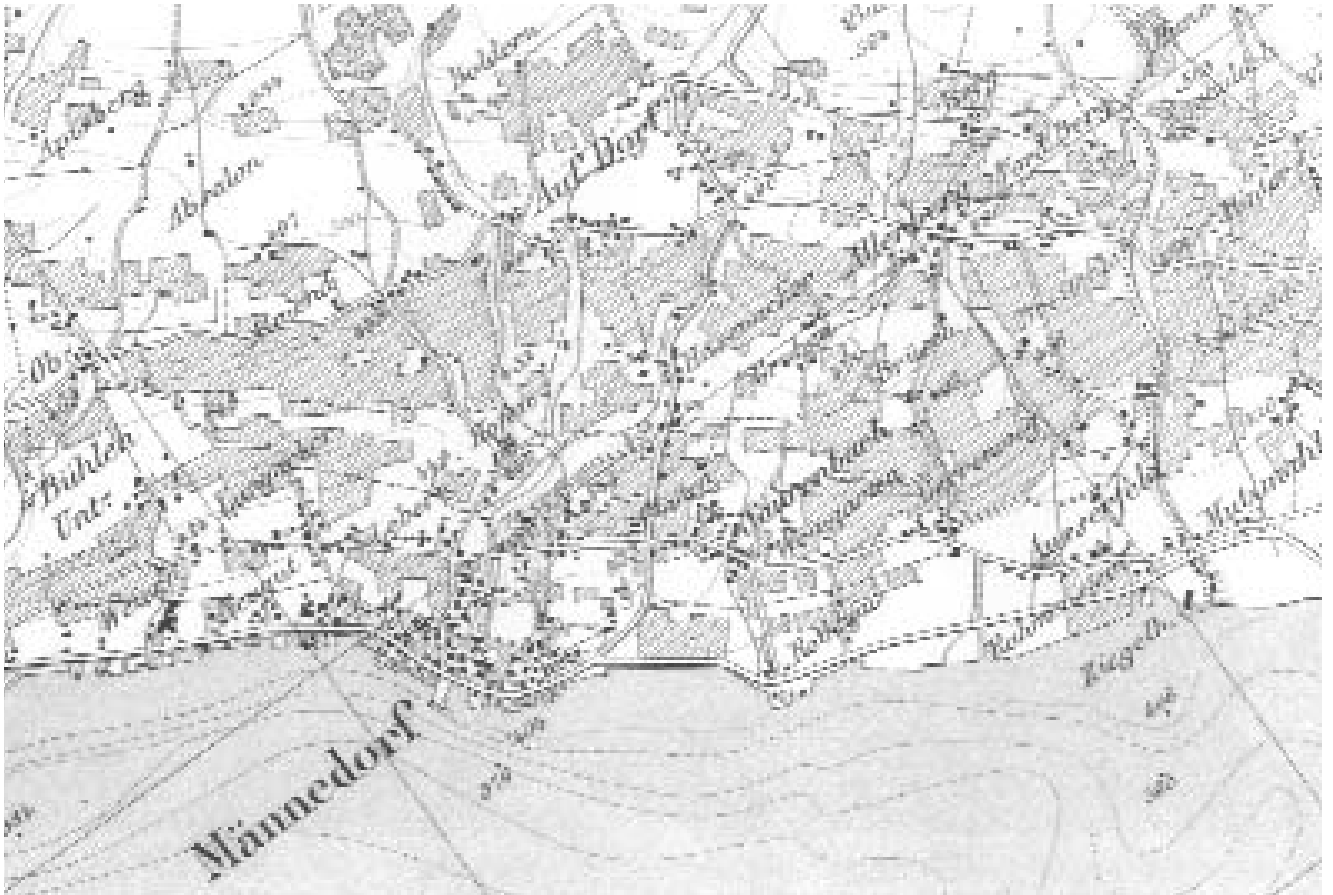
Mikrobetriebe (0-9)	631
Kleine Betriebe (10-49)	49
Mittlere Betriebe (50-249)	8
Grosse Betriebe (250+)	3

Landwirtschaftliche Betriebe (Stand 2015)

Hauptberufliche Betriebe	7
--------------------------	---



Männedorf – Rebdorf



Rebbau war der wichtigste Landwirtschaftszweig im 19. Jahrhundert in Männedorf. Die Karte aus dem Jahre 1884 zeigt die Landwirtschaftszonen mit dem sehr grossen Anteil an Rebfläche.

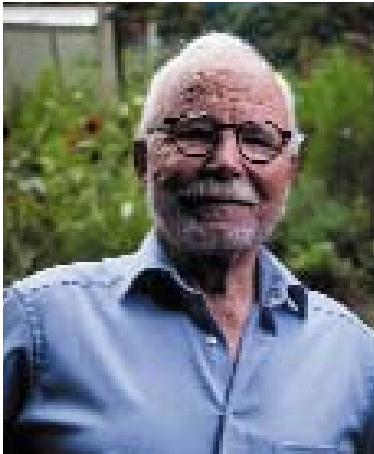
Wein vom Zürichsee

Die sonnigen Abhänge am rechten Zürichseeufer eignen sich ideal für den Rebbau. Bereits die Römer sollen hier Wein angebaut haben. Erstmals überliefert sind Reben in dieser Region jedoch erst im 10. Jahrhundert. Ab dem 12. Jahrhundert wird der Rebbau rund um den Zürichsee deutlich ausgeweitet und für viele Dörfer, darunter auch Männedorf, bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts zum wichtigsten Landwirtschaftszweig. Ein eindrücklicher Blick auf die Ausbreitung der Rebflächen zeigt die Karte aus dem Jahre 1884. Es wurden bis zu zehn Rebsorten angepflanzt.



Drei Spitzenweingüter gibt es heute noch auf Männedorf Gemeindegebiet.

Lebenswertes Männedorf



Samuel Güttinger
ehemaliger
Schulpräsident

tolle Freundschaften

Ich bin hier geboren und aufgewachsen. Nach einem siebenjährigen Aufenthalt in Nigeria bin ich mit meiner Frau in mein Elternhaus zurückgekehrt und habe eine Familie gegründet. Es gefällt uns hier so gut, dass wir immer sagen, im Sommer brauche man nicht in die Ferien zu fahren. Zumindest müsste man weit reisen, um einen ebenso schönen Ort zu finden. Dass wir hier so gerne wohnen, liegt aber in erster Linie an unseren tollen Freundschaften mit anderen alteingesessenen Männedorflern.



Monika Anneler
Präsidentin
Damenturnverein Männedorf

aktives Zuhause

Für mich bedeutet Männedorf Heimat. Ich mag es, wenn ich im Dorf Bekannten begegne und ein Einkauf deshalb durchaus auch mal dauern kann. Ich kenne hier sehr viele Leute, weil schon meine Eltern hier grossgeworden sind und in Vereinen aktiv waren. Ich selbst engagiere mich im Turnverein, der mir viel bedeutet. Dieses Umfeld macht Männedorf zu meinem Zuhause. Ich kann mir nicht vorstellen, jemals von hier wegzuziehen.



Bobi Pfister
Geschäftsführer und
Inhaber Papeterie Pfister

schöne Topografie

An Männedorf gefallen mir der Wald und der See besonders gut. Die Gemeinde verfügt über viel öffentlich zugänglichen Seeanstoss. Seit einigen Jahren werden bestimmte Abschnitte des Seeufers renaturiert, so wächst zum Beispiel unterhalb des Spitals wieder Schilf. Auch Bäche, die unterirdisch geführt wurden, hat man wieder hervorgeholt. Männedorfs Topografie mit den Terrassen finde ich ausserordentlich schön.

interessante Menschen

Ruedi Näf
Geschäftsführer
Bahnhof Männedorf

Ich wohne seit 1998 in der Gemeinde. Zwei Jahre nach meiner Ankunft trat ich der Harmonie Eintracht Männedorf bei. Das hat viel dazu beigetragen, dass ich schnell integriert war und mich hier voll zu Hause fühle. Auch bei meiner täglichen Arbeit am Bahnhof lerne ich immer wieder interessante Menschen aus Männedorf und der Umgebung kennen. Das Vereins- und Dorfleben ist hier noch intakt.



spürbare Gemeinschaft

Claudia Walter
Geschäftsführerin
Inhaberin Jeanshaus.ch

Als ich hier meinen Jeansladen eröffnete, habe ich mich von Beginn an willkommen gefühlt. Hier sind eine Gemeinschaft und ein Zusammenhalt spürbar. Man unterstützt sich gegenseitig. Vom Sportplatz Widenbad aus ist auch die bevorzugte Lage der Gemeinde zwischen See, Wald und Rebbergen besonders gut zu erkennen. Zu Verweilen laden die öffentlichen Plätze am Ufer ein. Kurz: Männedorf ist ein vielseitiges und gemütliches Dorf am Zürichsee.



ländliche Ruhe

Paul Lipp
Aktiver Fussballtrainer
FC Männedorf

Ich bin in der Stadt aufgewachsen. Als ich 1963 nach Männedorf zog, gefiel mir die ländliche Ruhe nur ein Katzensprung von Zürich und auch Rapperswil entfernt. Wir haben Wald und See in der Nähe und wenn man sich erholen will, kann man sich auf eines der vielen Bänklein an wunderschönen Standorten setzen. Als langjähriger FC-Trainer kenne ich inzwischen viele Männedörfler. Ich finde es schön, dass man hier – anders als in der Stadt – nicht einfach aneinander vorbeigeht.



Fortsetzung auf Seite 17

Auf Entdeckungsreise durch Männedorf

Strandbad und Hallenbad

Eine der schönsten Badeanlagen im Kanton Zürich ist das Strandbad Männedorf. Viel Umschwung, Schattenplätze, Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche und eine hervorragende Restauration machen die Badi zum beliebten Treffpunkt. In den kälteren Jahreszeiten können Sie ins Hallenbad Hasenacker ausweichen.

Kino Wildenmann

Das preisgekrönte, einzige Kino am rechten Zürichsee zeigt am Abend oder als Matinée aktuelle Studiofilme und Blockbuster. In der Pause ein Glas Wein oder ein Glace runden den Kino-Abend auch während einer umtriebigen Werktagswoche ab. Im Monat August organisiert die Kino-Crew das grosse Openair- und Indoor Filmfestival.

www.kino-maenedorf.ch

Alma Park

Dieser grosse, öffentliche Park lässt sie in eine andere Zeit reisen. Für turtelnde Liebespaare, Familien und ruhesuchende Städter ist dieser Park wie gemacht. Ein anschliessender Spaziergang zum nahe liegenden Hafen Richtung Uetikon lässt Sie bis zur Stadtgrenze gehen.

Kulturschüür Schiffahrtsmuseum Heimethus

In regelmässigen Abständen werden Ausstellungen zu aktuellen Themen durchgeführt. Hier zeigt die hiesige Kunstszene ihre Werke. Das Schiffahrtsmuseum Heimethus ist bestrebt die Geschichte der Zürichsee-Schiffahrt und der Gemeinde zu erhalten.

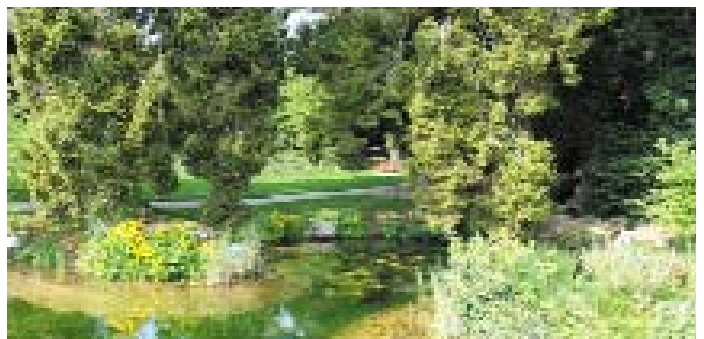
www.kulturschüür.ch



Sport und Genuss: Strandbad Sonnenfeld



Filmpralinen: Einziges Kino am rechten Zürichseeufer



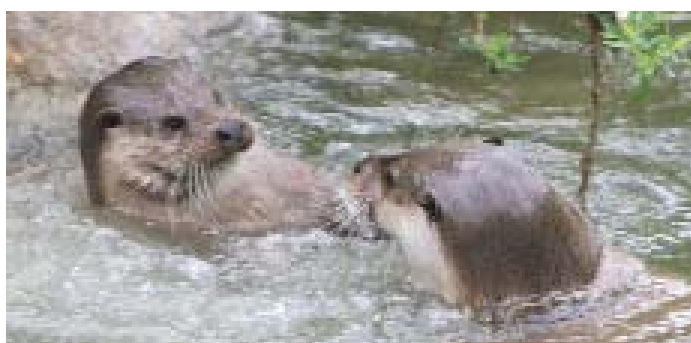
Der Geheimtipp für ein lauschiges Picknick: Alma Park



Kunst und Kultur in der Kulturschüür



Der Treffpunkt für Familien und Junge: Strandweg & Spitalhaab



Wer entdeckt die Fischotter im Fischotter Gehege Männedorf?



Hier trifft man sich beim gemütlichen Spaziergang



Regionale Produkte im Zentrum von Männedorf

Strandweg und Spitalhaab

An der Spitalhaab pulsiert das junge Leben und weiter dem Strandweg entlang die Kinder und Familien. Zwei grosse Grillplätze mit Holz und rollstuhlgängige WCs finden Sie auf dem beliebten Sommer-Hotspot von Männedorf. Das neue Jugendhaus bietet nicht nur für Junge Erwachsene Freizeit-Aktivitäten an. Auch für Kinder oder Junggebliebene organisiert die Jugi-Crew z.B. das Kerzenziehen im Winter durch.

Fischotter Gehege

Machen Sie am Abend einen Spaziergang durch Männedorf und besuchen die Fischotter. Wer entdeckt den ersten Fischotter? Das Gehege ist für die Fischotter grosszügig gebaut. Mit Unterwasserfenster. Von Mai bis September gibt es regelmässige Führungen mit wertvollen Informationen zum Wappentier von Männedorf.

Entenlös-Widenbad Spazierweg

Vom Entenlös bis zum Widenbad geht es ohne Steigungen dem Waldrand entlang, gemütlich zu und her. Herrliche Weitsicht auf die Rigi, Pilatus und See, über 9 Verkehrsverein-Bänke laden zu einem erholsamen Spaziergang ein.

Leumärt – der Lebensmittelmarkt

Beim Leuezentrum findet von März bis November jeden Samstag ein Lebensmittelmarkt statt. Am feinen Leue-Märt bieten Produzenten und Anbieter aus der nahen Umgebung ihre eigenen Produkte oder Spezialitäten an. Einmal im Frühling und Herbst wird der Leue-Märt zu einem Grossmarkt, ergänzt durch Vereine und Non-Food Ständen. Jeden Samstag von 9 – 13 Uhr.

Entdecken und Erleben rund um Männedorf:

Stadt Zürich www.zuerich.com
 · St. Peter Kirche · Schipfe
 · Seepromenade · Lindenhof
 · viele Museen und Kinos
 · Zoo · Zürich West

Alle 30 min. fährt die S7 von Männedorf nach Zürich.
 Fahrtdauer:
 Bahnhof Stadelhofen 19 Minuten,
 Hauptbahnhof Zürich 22 Minuten

Greifensee Rundv
 4 ½ Std. Wanderung. D
 Rollstuhltauglich. Start

Uto Kulm www.uetliberg.ch
 Beginn Planetenweg (Sonne)
 Direkte Zug-Verbindung vom HB Zürich

Panoramaweg Zürich - Meilen - Rapperswil ---

Start von der Station Realp Tram Linie 11 oder Forchbahn (ab Bahnhof Stadelhofen ca. 10 Min).
Route Zürich - Meilen: Rehalp - Allmend - Rumensee - Schübelweiher - Küsnachter Tobel und Allmend - Erlenbach Allmend - Kittenmühle - Biswind - Tembel - Wängi - Buech - Meilen Luft - Meilen Bahnstation. **Total ca. 3 ½ Std.**
Route Meilen - Feldbach: Vorderer Pfannenstiel - Buchholz - Gibisnüd - Türl (Männedorf) - Wannen-Bränneli - Risi - Froberg - Widmen - Langenried - Feldbach. **Total ca. 4 Std.**
Route Feldbach - Rapperswil: Feldbach Kreisel - Eggrüti - Gubelgässli - Rebhalde - Kreuzstrasse - Rapperswil Bahnhof oder Schiffstation. **Total ca. 2 Std.**

Adliswil - Felsenegg Seilbahn www.laf.ch
 Beginn Planetenweg (Pluto)

Meilemer Tobel www.pfannenstiel.ch
Panoramaweg Zürich - Meilen - Rapp
Pfannenstiel Hochwacht
 Start Busstation Vorderer Pfannenstiel

Langnau am Albis - Wildpark www.wildnispark.ch

Horgen www.horgen.ch
 · Bergwerk Käpfnach
 · Naturzentrum Sihlwald
 · Wanderung Hirzel Saumweg, Johanna-Spyri-Museum - Wädenswil
 · Wanderung zur Sihlbrugg Station

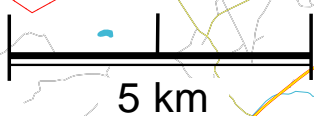
Verkehrsverein Männedorf
Der Verkehrsverein Männedorf wünscht Ihnen schöne Ausflüge!

Wädenswil www.waedenswil.ch
Seeweg ---

· Gemütlicher Spaziergang ab Schiffstation, entlang, mit Zwischenstopp im Restaurant der Halbinsel Au bis zur Fährenstation Horgen - Meilen
 · Neuer Seeuferweg von Wädenswil bis Richterswil
 · Reblehrpfad (Freienbach) www.freienbach.ch

Ausgangspunkt für viele Wanderungen:
 · Wädenswil - Schlieregg - Hirzel - Au
 · Schönenberg (Bus) - Sihlsprung - Sihlbrugg - Sihlwald - Gattikon/Thalwil - Langnau a. Albis (7h) oder von Hütten (Bus) - Bhf. Langnau a. Albis (9h)

Höllgrotten www.hoellgrotten.ch
 Höllenspass in der Tropfsteinhöhle



f:

Indweg www.greifensee.ch
 Jung. Die Ustener Seite ist Start Busstation Riedikon.

Kyburg Das Burgmuseum bei Winterthur www.schlosskyburg.ch

Pfäffikersee Rundweg www.pfaeffikon.ch
 Startpunkt Seegräben mit einem Stopp im Strandbad

Sauriermuseum Aathal www.sauriermuseum.ch

Wetzikon www.trzo.ch | www.wetzikon.ch
 Ausgangspunkt für die Zürcher Oberland Route bis nach Turbenthal - Kollbrunn

Atzmännig www.atzmaennig.ch

- Familienparadies mit Riesen-Rutschbahn
- Neu mit Spatz Männli Erlebnisweg
- Der Atzmännig liegt oft über dem Nebelmeer
- Schöne Wanderungen von der Sesselbahn Endstation aus möglich
- Schweizer Familien Feuerstelle mit Weitsicht

Bachtel Der Hausberg des Zürcher Oberland

- Unübertreffliches Bergpanorama 360° Sicht
- Bergrestaurant Bachtel Kulm

Botanischer Garten Grüningen www.botanischer-garten.ch

Ritterhaus Bubikon www.ritterhaus.ch

Lützelsee www.luetzelsee.ch

Rapperswil - Jona www.rapperswil-jona.ch

- Schloss Rapperswil
- Altstadt von Rapperswil
- Kunstzeughaus/IG Halle
- Knies Kinderzoo
- Strandweg nach Schmerikon

Alle 30 Min. fährt die S7 nach Rapperswil. Fahrtdauer 19 Min.

Insel Ufenau www.ufenau.ch

Holzsteg - Seedamm-Weg - - - - -
 Rapperswil - Hurden - Pfäffikon (für Rollstuhlfahrende geeignet)

Alpamare Pfäffikon www.alpamare.ch

Lachen

- Pfarrkirche Heilig Kreuz
- ZSG Schiffstation im Sommer bedient

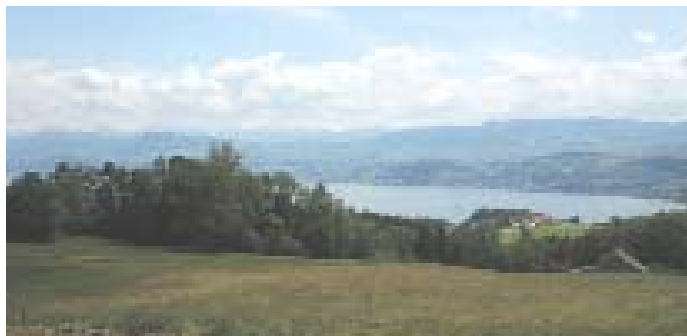
Etzel www.etzel-kulm.ch
 Aussichts-, Wander- und Schlittelberg
 Wanderung: Etzel-Kulm - St.Meinrad - Erli - Luegeten - Pfäffikon

Kloster Einsiedeln Bedeutende Abtei am Jakobsweg · Schwarze Madonna

Die schönsten Ausflugsziele

Panoramaweg

Der Panoramaweg bietet dem Wanderer ein traumhaftes Panorama auf den Zürichsee und die Berge. Von Zürich-Realp bis nach Rapperswil, 28 km lang, beträgt die Wanderzeit 6 – 9 Stunden. Es sind auch Teilabschnitte möglich, die mit öV gut erschlossen sind. Der beliebte Wanderweg führt oberhalb der Dörfer, durch Reben, Blumenwiesen, Tobel und Waldabschnitte. www.zpp.ch



Es braucht nur bequeme Schuhe: Panoramaweg

Insel Ufenau

Die Insel ist mit Zürichsee-Schiffen gut erreichbar und bei schönem Wetter ein Ausflug wert. Ein Spazierweg führt rund um die Insel und für das leibliche Wohl wird in einem Inselrestaurant gesorgt. Viele lauschige Plätze mit Bänkli laden zum Verweilen und geniessen ein.



Ruhe und Mysterium: Insel Ufenau

Hochwachturm Pfannenstiel

Ein lohnenswerter Ausflug führt auf die Hochwacht mit dem Turm, von wo aus wir ein herrliches Panorama geniessen: Zürichsee, Greifensee, Pfäffikersee und rundum bekannte und beliebte Hügel und Berge. www.pfannenstiel.ch



Grandiose Aussicht auf Berge und Oberland: Hochwacht

Rapperswil

Rapperswil, die Rosenstadt genannt, darf als Ausflugsziel nicht fehlen: Die Altstadt mit Schloss, Rosengarten und Hirschenpark lädt zu einem Bummel durch Gässchen mit Boutiquen und exquisiten Geschäften ein. Auch der Besucher von Ausstellungen und Museen kommt auf die Rechnung mit dem Kunstzeughaus oder dem Stadtmuseum. Ein Spaziergang über die Fussgänger-Holzbrücke nach Hurden führt vorbei an idyllischen Plätzchen. Rapperswil ist ein Muss in der Ausflugsliste! www.rapperswil-jona.ch



Rosen, Schloss und Feststadt: Rapperswil



Glace und Dampfschiffe: Start an der Dorfhaab/Schifflande



Flanieren und entdecken: Zürich Altstadt



Beliebt und bei Kindern begehrt: Knies Kinderzoo



Ausgangspunkt für viele Zürcher Wanderungen: Widenbad

Zürichsee

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft bietet ganzjährig Schifffahrten an. In der Zeit von April bis Oktober jedoch sind die Rundfahrten auch bis in den Obersee sehr beliebt. Nicht verpassen sollten Sie einen Abendkurs nach Zürich um die letzten Sonnenstrahlen zu geniessen, bevor es dort in den Ausgang geht. Weitere Infos und Fahrplan: www.zsg.ch

Stadt Zürich

Zürich ist die Weltstadt mit viel Charme und Ambiente. Entdecken Sie das vielfältige Angebot an Einkaufsmöglichkeiten sowie die unglaublich vielfältige kulturelle Seite dieser Stadt. Noch ein Tipp: Ein Altstadtbummel. Mit oder ohne geführtem Rundgang ist die Altstadt für Touristen und Einheimische eine lohnenswerte Entdeckungsreise. Weitere Infos: www.zuerich.ch

Züri Zoo und Knies Kinderzoo in Rapperswil

Ein Besuch bei den traditionsreichen Zoos ist immer ein Erlebnis. Der Züri Zoo wurde neu um- und angebaut, damit eine sehr tiergerechte Haltung möglich ist. Die Masoalalhalle mit ihrer reichhaltigen Flora und Fauna ist ein Muss für Tropenwald-Liebhaber. Im Kinderzoo in Rapperswil darf gestreichelt und gefüttert werden. Daneben ist die Seelöwenschau immer sehenswert. www.zoo.ch und www.knieskinderzoo.ch

Wandern ab Widenbad

Vom Widenbad in Männedorf gelangen Sie in die schönsten Wandergebiete des Kantons. Ob Richtung Zürich, Rapperswil oder ins Zürcher Oberland, alle Wanderwege sind gut begehbar und gut ausgeschildert. www.zuerichwandern.ch

Hotels zum Verweilen



Boldern – Hotel, Restaurant, Seminar

Herzlich willkommen auf Boldern – dem Hotel mit der atemberaubenden Sicht über den Zürichsee und die Berge. 59 Einzel- & Doppelzimmer mit meist schönster Fernsicht. Im Restaurant werden frische und regionale Köstlichkeiten mit Fleisch aus dem Dorf, Gemüse aus der Region und Zutaten aus dem eigenen Garten angeboten.

Die Boldern verfügt über 10 kleine und grosse Veranstaltungsräume (für bis zu 200 Personen). Öffentliche Veranstaltungen und der oberhalb liegende Wald runden inspirierende und erholsame Ferien ab.



Boldern – Hotel, Restaurant, Seminar

Boldernstrasse 83 · 8708 Männedorf

Tel. 044 921 71 11 · Fax 044 921 71 10

E-Mail: hotel@boldern.ch · www.boldern.ch

Bibelheim Männedorf Ferien- und Tagungszentrum

Seit 1854 beherbergt das Bibelheim Männedorf Gäste aus aller Welt. Im Ferien- und Tagungszentrum haben Sie die Möglichkeit, erholsame Ferien zu verbringen oder die verschiedenen Räume für Gruppen- und Seminaranlässe zu nutzen. In den abwechslungsreich gestalteten Seminarangeboten des Hauses, werden Sie ermutigt, sich mit dem Wort Gottes zu befassen und Impulse für Ihr persönliches Leben mitzunehmen. Im Speisesaal und auf der Terrasse geniessen Sie den freien Blick auf den See und in die Berge.

Bibelheim Männedorf · Ferien- und Tagungszentrum

Hofenstrasse 41 · 8708 Männedorf

Tel. 044 921 63 11 · Fax 044 921 63 10

www.bibelheim.ch · info@bibelheim.ch



Traumhaftes Bed & Breakfast



B&B Roseneegg

Unser Bed&Breakfast ist zentral in der Nähe des S-Bahnhofs gelegen und zu Fuss in 5 Minuten erreichbar. Hübsches, renoviertes und geräumiges (22 m²) Doppelzimmer, eigenes Bad/WC, TV, Kaffee/Teekocher, WLAN, privater Eingang, Parkplatz vor dem Haus.

Bed and Breakfast Roseneegg · Sonja Neumeister · Verenaweg 14 · 8708 Männedorf
Tel. 044 364 04 45 · sonja.neumeister@yahoo.de

Für einen perfekten Anlass

Feuerwehrverein Männedorf

Der Ende 1993 gegründete Feuerwehrverein Männedorf steht allen aktiven und ehemaligen Feuerwehrleuten der Gemeinde Männedorf bzw. des Feuerwehrverbundes Männedorf - Uetikon offen.

Mit der Gründung des Feuerwehrvereins konnte auch das Feuerwehrlokal an der Aufdorfstrasse 228, ehemals Depot des legendären Löschzugs 5, gemietet werden. Unter tatkräftigem Einsatz von Mitgliedern ist es zu einem schmucken und gemütlichen Lokal umgebaut worden. Es bietet für Anlässe bis 40 Personen bequem Platz, weist eine gute Infrastruktur inkl. moderner Küche auf und kann auch von Dritten gemietet werden. Im Obergeschoss des Lokals ist ein kleines, aber feines Museum mit vielfältigen Ausstellungsgegenständen aus alter und neuerer Zeit eingerichtet worden. Einige Objekte «erzählen» auch von Brandfällen in Männedorf. Zusammen mit der Miete des Lokals ist auch eine Besichtigung des Museums unter fachkundiger Führung möglich.



Im Obergeschoss befindet sich das Museum mit vielen Ausstellungsgegenständen

Feuerwehrverein Männedorf: Präsident: Thomas Lehner · Tel. 044 796 15 05. Vermietung Vereinslokal: Kurt Züst · Tel. 044 790 11 61, Mobil 077 479 67 25 · www.feuerwehrverein-maennedorf.ch

Aktivitäten des Verkehrsvereins

Die Fischotter-Gemeinde hat sich verändert: Aus dem einst stattlichen Rebbauern- und Fischerdorf ist eine moderne Kleinstadt geworden. Das Dorfbild von Männedorf ist zwar neu, geblieben ist das vielseitige Dorfleben mit den verschiedensten Vereinsaktivitäten.

Deshalb nimmt der Verkehrsverein Männedorf neben der Verschönerung des öffentlichen Raums vielfältige Aufgaben wahr und bereichert so das Dorfleben.

Der Verein organisiert, dass die Strassen, Wege, Anlagen und Plätze mit Pflanzen und Blumen geschmückt und die Blumentröge auf dem Haab- und Bahnhofplatz bepflanzt sind. Wir sorgen dafür, dass die über das ganze Gemeindegebiet verteilten Anlagen mit roten Ruhebänken, vereinzelt Brunnen und Feuerstellen stets zum Verweilen einladen. Daneben organisiert der Verein die beliebten Seniorenausflüge auf der «Helvetia» oder finanzierte die Weihnachtsbeleuchtung mit. Leistete Vorschub um einen neuen Standort für das Wandbild «Zeitmessung Sonne» der Männedörfler Künstlerin Maja von Rotz zu suchen und bei der Schiffflände wiederaufzubauen oder plante die beiden historischen Wettersäulen zu restaurieren und finanzieren, um sie dann der Bevölkerung wieder am Bahnhof und an der Schiffstation zur Verfügung zu stellen.

Meistens aber wirkt er leise, verschönert die Gemeinde hier und dort, koordiniert die Aktivitäten der Vereine, hilft bei der Organisation des Slow-up auf Gemeindegebiet, renoviert die Schaukästen bei der Unterführung und hilft bei der Durchführung von neuen Projekten wie den Leuenmärt. Daneben plant er die Vereinspräsidentenkonferenz oder finanziert die neue Webcam im Oberallenberg.



Asterix & Obelix Holzskulptur



Wetterstation beim Bahnhof



Seniorenausflug



Der Kreisel-Christbaum Aufdorfstrasse / Bergstrasse



Wetterstation bei Schiffplände



Ortstafel mit Zusatzinfos

Manchmal sorgt der Verkehrsverein für Aufsehen, etwa wenn er zur Verschönerung der Gemeinde den Kreisel-Christbaum zur Weihnachtszeit aufstellt und unter dem Jahr die Holzskulpturen «Töffgruppe» von Richi Merk auf dem Kreisel an der Aufdorf-/Bergstrasse platziert.

Im Herbst erhalten alle Haushalte jährlich eine schöne Postkarte mit historischem oder aktuellem Bezug. Postkarten mit Abziekleber vom Gemeindewappen oder diese Broschüre wurden aufwändig verschickt. Diese jährliche Aktionen können nur dank den vielen Freiwilligen geschafft werden, die z.B. jedes Jahr 5000 Couverts mit Material bepacken.

Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön!

Fortsetzung von Seite 7

Lebenswertes Männedorf

eine aussergewöhnlich gute Infrastruktur



Peter und Romy Marti
Rentner und Rentnerin

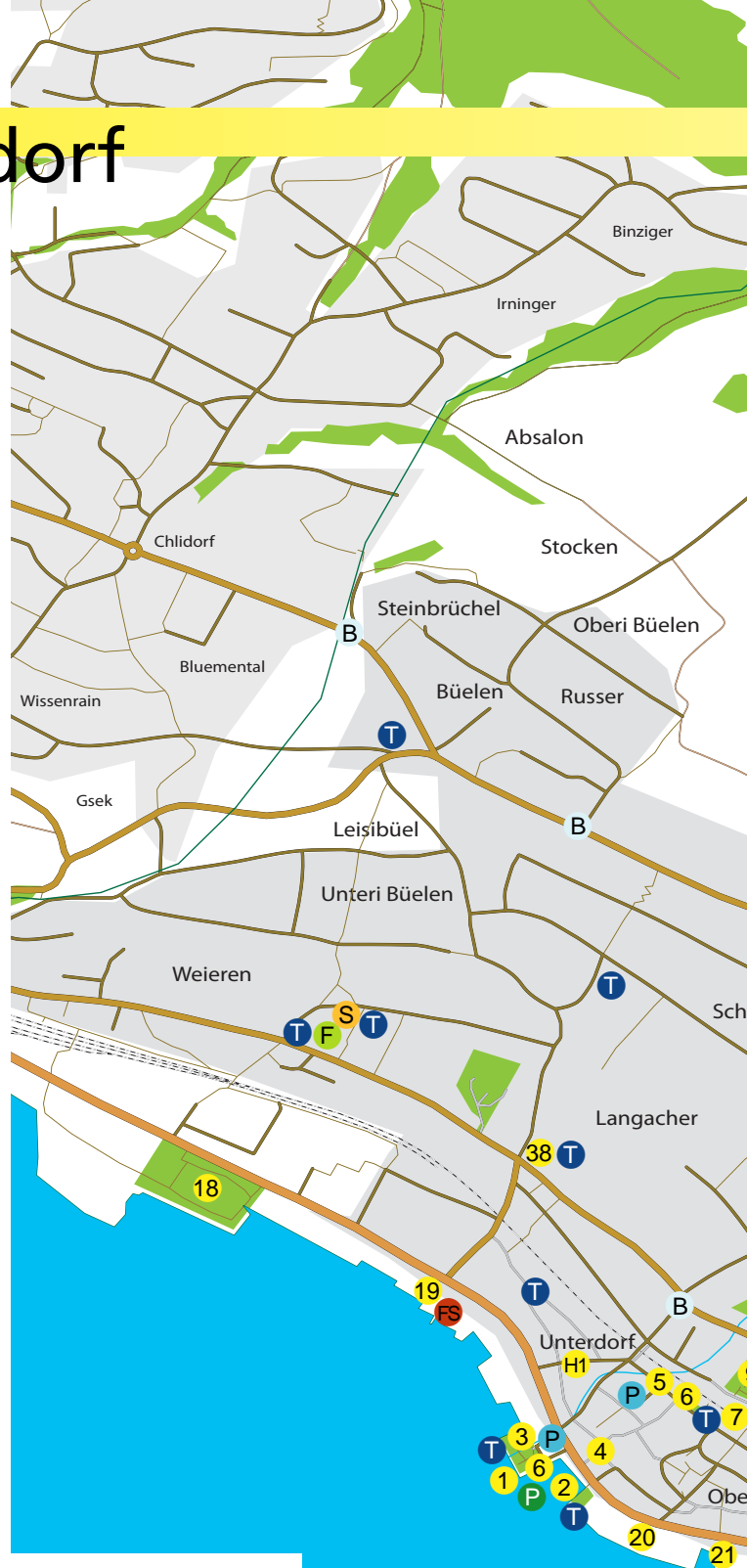
Die Menschen werden immer älter. Nicht alle Gemeinden stellen sich dieser Herausforderung. Männedorf verfügt über eine aussergewöhnlich gute Infrastruktur für ältere Menschen. Neben der Stiftung Sunnmatt, zu der unsere Wohnung gehört, bieten weitere Stiftungen sowie Alters- und Pflegeheime Wohnraum für Senioren. Dieses breite Angebot schätzen wir, und da wir unser Beziehungsumfeld in Männedorf haben, sind wir froh, hier unsere Altersresidenz gefunden zu haben.

Karte von Männedorf

Legende

- 1 Schiffstation Männedorf
- 2 Dorfhaab
- 3 Wandskulptur Sonnenzeitmessung
- 4 Kino Wildenmann
- 5 Gemeindeverwaltung Männedorf
- 6 VVM-Wetterstation
- 7 SBB Bahnhof Männedorf, VZO Busbahnhof
- 8 Postamt Männedorf
- 9 Villa Liebegg
- 10 Kulturschüür, Schifffahrtsmuseum, Heimethus
- 11 Reformierte Kirche
- 12 Turnhalle Blatten
- 13 Friedhof Männedorf
- 14 Katholisches Kirchengemeindehaus
- 15 Katholische Kirche
- 16 Gemeindsaal Männedorf
- 17 Reformiertes Kirchengemeindehaus
- 18 Alma Park
- 19 Schützenhaab
- 20 Florhofhaab
- 21 Leuenhaab
- 22 Strandweg Start
- 23 Spitalhaab
- 24 Pfruenderhaab
- 25 Rohrhaab
- 26 Strandbad Sonnenfeld, Ziegelhüttenhaab
- 27 Sportplatz Widenbad
- 28 VVM Brunnen
- 29 Bocciabahn
- 30 Vita Parcours
- 31 Spital Männedorf
- 32 Turnhalle Hasenacker
- 33 Fischotter Gehege
- 34 Bibliothek
- 35 Hallenbad Männedorf
- 36 Fürwehrlüsi
- 37 Feuerwehrsaa
- 38 VVM Brunnen 100 Jahre!
- 39 Holzskulpturen Asterix & Obelix
- 40 Blockheizkraftwerk – Energiezentrum
- 41 Leuemärt
- H1 B&B Roseneegg
- H2 Hotel und Freizeitzentrum Bibelheim
- H3 Boldern – Hotel, Restaurant und Tagungszentrum

- S Spielplatz
(Öffentliche und zur Mitbenutzung)
- F Fussballplatz
- FS Öffentliche Feuerstelle
- P Parkplatz
- B Busstation
- T Brunnen mit Trinkwasser
- P Panoramatafel (ab 2017/2018)





...bis bald in Männedorf



Partner

Mitglied von:



Partnerstadt:



Partnergemeinde:



Partnerlinks:

www.zuerichsee.ch
www.freudenstadt.de
www.maennedorf.ch
www.zuerich.com

Impressum

Verkehrsverein Männedorf

Gegründet 1898

Informationen

Verkehrsverein Männedorf (VVM)
Postfach 968
8708 Männedorf

www.verkehrsverein-maennedorf.ch
info@verkehrsverein-maennedorf.ch

Herausgeber: Verkehrsverein Männedorf
Redaktion: Verkehrsverein Männedorf
Layout: Verkehrsverein Männedorf
Fotos: Adrian Vollenweider, Trudi Ruf,
André Springer, Elisabeth Stamm,
Roli Walter, Michael Trost
Hannes & Yvonne Zimmermann,
und Verkehrsverein Männedorf

© Verkehrsverein Männedorf 2016

Besuchen Sie uns auf www.verkehrsverein-maennedorf.ch